Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 45

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

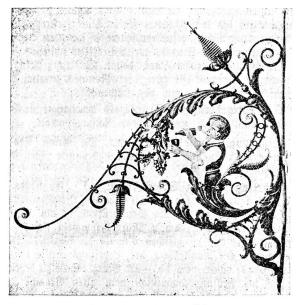
Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die katholische Schulgemeinde von Widnau (St. Gall.) hat letten Sonntag mit Ginstimmigkeit den Bau eines neuen Schulhauses im Werte von 60,000 Fr. beschloffen.

Schlechtes Gerüft. Im Schloß Laufen bei Schaffhausen wird die Rirche reftauriert. Sie ift beswegen mit einem Berufte umgeben. Diefes fiel nun am 21. Januar, nachmittags 3 Uhr plöglich zusammen, weswegen die auf demselben beichaftigten fünf Maler herunterfielen, glücklicherweise ohne fich ernftlich zu verlegen. Gin Lehrjunge konnte fich bor dem Berabfallen baburch retten, bag er fich an einem Balten fo lange festklammerte, bis er burch eine herbeigeholte Leiter aus feiner gefährlichen Bosition befreit murbe.

Wirtschaftsschild.



Entworfen und ausgeführt von Fr. Zwinggi, Kunftschlosserei, Zürich.

Die teffinische Gemeinde Muralto beschloß ben Bau einer eifernen Brücke über den Bergbach Rabiffale; burch diese Brücke wird die Verbindung der großen Kantons= ftrage mit ben Gemeinden Minufio, Contra und Mergoscia hergeftellt werben.

Wafferverforgung Unter Stammheim. Die Gemeinde Unterstammheim beschloß Erstellung einer Wasserversorgung im Roftenvoranschlage von 57,500 Fr.

Die Gemeindeversammlung Schleitheim hat die Erftellung einer Sochbrud = Baffer = Berforgung beichloffen, beren Baffer aus bem Ranbengebiet bezogen wirb.

Wafferverforgung Unterageri. Die Korporationsgemeinde Unterageri beichloß einmutig Ginführung der Bafferverforgung nach bem Projette von Ingenieur Weinmann, welches das Dorf mit gutem Quellwaffer, 35 Sybranten und noch mit 30 Pferbefräften für bas Aleingewerbe berfeben will. Diese Anlage wird die Gemeinde auf 150,000 Fr. au fteben fommen.

Rachahmenswert. Seit 8 Jahren gahlt bie Cement= fabrit Gebr. Leuba in Noirague jeweilen um biefe Beit aus bem erzielten Reinertrag ihren Arbeitern eine ichone Summe aus; diefes Sahr erreichte fie die Sohe von 15,000 Fr.

Fabritbrand. Letten Sonntag morgen zwischen 1 bis 5 Uhr brannte die Hunziker'sche Bauschreinerei= und Parkettfabrit in Oberrieden am Burichsee ab. Das Geschäft, dem der unermudlich thätige Bater hungiter famt feinen zwei Sohnen borfteht, und bas gur Zeit mit Aufträgen überhäuft ift, ftand neu eingerichtet in voller Blüte da, als es von dem schweren Schickfalsschlage getroffen wurde. Der Besitzer erleibet burch biese Kataftrophe großen Schaben, um fo mehr, als bebeutenbe, eben einge= laufene Holzvorrate mit ein Raub ber Flammen wurden. Bir hoffen, ber ichwer geschäbigte Besitzer werde ben Mut nicht verlieren und neues Leben in die Ruinen pflanzen.

Der "n. 3. 3." ichreibt man über biefen Brand: Die burch Brandfall betroffene mechanische Schreinerei Sungiter hat einen Schaben von 20-25,000 Fr. erlitten. Das Feuer brach vermutlich in ben Trockenräumen ber Parqueterie aus und zerftorte fomohl bas betr. Bebäude als auch die Borrate felbft, sowie auch bas Reffelhaus. Beradezu merkwürdig ift es, daß die übrigen ringsum gelegenen aus holz konstruierten Bebäulichkeiten verschont blieben; es ift bies ber völligen Windftille und ben neu eingerichteten und gut funktionierenden Sybranten zu verbanken. Sulfegesuche gelangten erft fpat per Belo nach Sorgen, indem ber eleftrische Draht, wie icon gu wiederholten Malen, nicht funktionierte. Noch felten durfte ein Brandfall einen folch malerischen Anblid geboten haben. Die Lage des Brandobjektes gerade an der Biegung des Sees und die durch die großen Solzvorrate reichlich genährte Fenerfaule liegen ben Gee und beibe Ufer berart intenfiv beleuchten, daß man bon horgen aus die einzelnen häuser bis in die Nähe ber Stadt hätte gahlen können.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

685. Belches ift die befte Urt von Blodfage bis zu einem Durchmeffer von 80 cm Stammholz? Ift ein Bertital- ober Bori-zontalgatter oder aber eine Blodbandfage anzuwenden? Borhandene Kraft cirka 5 Pferd. Gest. Antworten im Fragekasten oder direkt durch die Expedition verdanke zum Boraus bestens. Wären viel-leicht solche Anlagen zu besichtigen und wo? Oder wäre eine zutreffende Unlage, wenn nicht gebraucht, preiswürdig erhaltlich?

686. Gibt es Buichneidemaschinen auf dunnere Stoffe für

Sattler und Schneider, event. wer liefert folche?

687. Ber ift Raufer einer Bagenladung Rugbaumbretter, in beliebigen Diden geschnitten ?

688. Ber ware regelmäßiger Ubnehmer großer Bartien nach neuestem Syftem gefalster runder, dichtverschließender Blechbuchsen und Blechkeffel aus Beiß. oder Schwarzblech?

689. Ber ift Käufer von ca. 18 Bäumen trodenen Buchen-brettern, 10, 15 und 20", sowie von 9 kleinern Bäumen Eichen-bretter, 10, 12 und 20" bid? 690. Ber liesert Brennsprit? Preisosserten mit Chiffre 690

an die Expedition.

691. Beldes ift die zwedmäßigste God- oder Biehbrunnen-Tweiches ist die zweichaftigte Soos voer Fleydrunnenseinrichtung bei etwas lehmigem Kies- und Sandboden? Ift die Erstellung eines Schachtes oder Schlagbrunnens besser? Das Wasser bürfte 6—7 m ties sein und hat Vergdruck. Wie hoch sind die Erstellungskosten mit kompletter Einrichtung (für die Rüche) ungesähr und hat es Spezialisten für solche Erstellungen? Für Ausstung wäre dankbar. I Müller, Vergstr. 158, Zürich V.

692. Ber ift Lieferant in Spezialitäten von tannenen Möbeln, 3. B. Bettladen, Rommoden, Chiffonnieres, Stublen, Seffeln? 693. Welche Schweizer-Firma liefert Drahtstiften und gu

welchem Preis?

694. Wo bezieht man die Petrollampen neuester Ronftruttion, Syftem abnlich ben Auer-Gaslampen? Sind ichon welche im Gebrauch und wie bewähren fich dieselben?

695. Wer liefert Maschinen für Holzwollsabrikation? Welcher Nagelschmied liefert billigst geschmiedete Nägel 696.

in größerer Quantitat?
697. Ber in der Schweiz fabriziert fünftliche Blumenblätter;? 698. Wer liefert fleine Säde aus Baumwolltuch, ca. 26 + 15 cm groß, bei Bezug von 5000 Stück?
699. Wer könnte tannene Stäbabschnitte gebrauchen, I. 28

699. Wer könnte tannene Stäbabschnitte gebrauchen, I. 28 bis 80 cm, b. 30 × 30 und 35 × 35 mm, aftfrei und dürr? Was wurde zusammengerechnet per lauf. Meter bezahlt?

700. Bo fonnte man eine altere Stanze bis gu 5 mm Materialbide beziehen? Ber fabriziert neue und zu welchem Breife?

701. Ber hatte eine besteingerichtete Schmiede=Bertstatt gu vermieten, mit Rundfame?

702. Bas für Dimensionen muß eir Erdwall haben, um bei einem Beiher von 120 cm Stauhohe genügende Bruchfeftigfeit

ju haben, die gange Sobe aufgeschüttet? 703. Bas ift am zwedmagigften für eine fleine Baderei, welche nur für einen Bedarf von ca. 120 Personen genigen soll, ein Bacosen von Bactein ober von Eisen? Ift jemand, der sich speziell mit dieser Branche befaßt? Eventuell würden in diesem Ofen noch gern Konditoreifachen gebacken. Austunfte ober Offerten find an die Expedition de. Bl. erbeten.

704. Wo ware ein gut erhaltener Petrolmotor von 2—21/2 Pferdetraft zu taufen? Meier, Wagner in Root b. Luzern. 705. Wer liefert sogenannte Halbmondwagen?

Ber würde einen runden Feuerungsteffel aus ca. 3 mm starkem Gifenblech herstellen, im Durchmeffer von 1,20 m für Aufnahme von Kreofot zum Imprägnieren von Rebstickeln, zu welchem

707. Ber ift Räufer einer guterhaltenen Girard-Turbine,

samt Röhren von 24 mm Lichtweite?
708. Ber tonnte recht grobes hagenbuchenholz liefern?
709. Ber ift Käufer eines Quantums leerer Blechbuchsen, von Unilinfarben herrührend?

Anttvorten.

Auf Frage 646. Doppelhübige Steinbrecher liefert in ver-

ichiedenen Größen Binfert-Siegwart, Ingr., Bafel. Auf Frage 650. Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz Joh. Gaffer, Sagerei und Holzhandlung, Lungern (Db. au treten. malden.)

Auf Frage 650. Wenden Sie fich an die Firma S. Jäger u. Sohn in Romanshorn.

Auf Frage 650. Benden Sie sich an Ar. Durrer Raiser, mech. Sage- und hobelwert in Giswyl (Unterwalben).

Auf Frage **650.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Graf, Sägerei, Kempten (Ich.) Auf Frage **652.** Besitze ein Quantum Bretter, die sich vor-züglich für englische Riemen eignen und wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. M. Hofer. Schletti, Langnau (Bern).

Auf Frage 653. Rann die gewünschten Tafelden prompt liefern; Preis je nach vorgeschriebener Ausführung. J. Tren, Sagemert, Thayngen bei Schaffsausen. Auf Frage 654. Es existiert in Luzern ein Lager sämtlicher

Filigran-, Bapier-Federblumenbeftandteile. Die Firma heißt Be-

brüder Erlanger, Lugern.

Auf Frage 660. Gine gang neue, noch ungebrauchte Stein-brechmaschine Granulator mit 200/80 mm Maulweite hat wegen Nichtgebrauch zu verkaufen U. Boghard, Ob. Mühlesteg 8, Zurich.

Preis mit Refervebaden Fr. 680 Auf Frage **661.** Ich habe 2 Stüd steilige Wasserradrosetten vorrätig. J. Trey, Sägewerk, Thanngen b. Schaffhausen. Auf Frage **661.** Teile mit, daß ich Wasserradrosetten auf jede Feilung für Räder bis zu 50 HP liefere und wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. G. Matter, Mechanifer, Oftringen.

Auf Frage 662. Nehme ftarte Afpenftamme, rund, ju gutem Preise. Abmachung bei Besichtigung. 3 Tren, Sagewert, Thanngen

bei Schaffhausen.

Auf Frage 664. Bir liefern Flügelpumpen und andere Bumpen und unterhalten davon ftets ein großes Lager. Armaturenfabrit Burich, Gegnerallee 34.

Auf Fragen 664, 665 und 667. Die Firma Friedr. Lut, Metallwarenfabrit und Giegerei, Burich, wunscht mit den So.

Fragestellern in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 665. Billige Cementsteine macht man ohne Presse oder im Großen mittelst einer ganz neuen Art. Auskunft erteilt

L. Bagner, Baumeister, Uster (3ch.)
Auf Frage 665. Wenden Sie sich an Borner u. Co., Rorschach.
Auf Fragen 665 und 666. Die besten , einfachsten und billigsten Cementsteinpressen liefert E. Binkert-Siegwart, Ingr., Basel.

Auf Frage 666. Eine Presse für Großbetrieb leihe ober tauf-weise wird nachgewiesen von L. Wagner, Baumeister, Uster.

Auf Frage 666. Borner u. Co. in Rorschach fonnen Ihnen

am beften dienen. Fischer u. Schmuziger, Bauunternehmer in Auf Frage 666. Burich I munichen mit Fragesteller dirett in Berbindung zu treten. Rupferröhren liefern in tadelloser Qualität

Auf Frage 667. Rut S. Kleinert u. Co. in Biel.

3ch liefere Rupferröhren ohne Raht von Auf Frage 667. 45 mm Lichtweite zu billigften Tagespreisen. 3. Ruef, Rupfer-ichmiedwerkstätte, Bern.

Auf Frage 668. Um Rebstidel, überhaupt holz gegen alle Einsstüffe (seien es solche vom Erdboden oder aus der Witterung) am beften zu ichüten, gibt es ein Mittel, bas fich jedermann ohne große Roften felbst bereiten tann. Auskunft erteilt B. Bagner, Baumeister, Uster.

Auf Frage 673. Sobelbanke liefert in 3-4 Tagen tabellos und billig das Berkzeugspezialgeschäft E. Strekeisen, Steckborn. Auf Frage 673. Sie erhalten direkte Offerte. Auf Frage 673. L. Rüttimann, Bagner, Steinhausen (Zug)

fonnte betr. Sobelbante liefern.

Muf Frage 673. Ich hatte eine gang neue Sobelbant mit eiferner Schraube, solid gearbeitet, billigst abzugeben. Ebenso könnte eine zweite in kurzester Frist aus ganz trockenem Holz gemacht werden. Näheres bei Loosli, Wagner, Oberwyl b. Buren (Bern).

Muf Frage 673. Benden Gie fich gefl. an Retten- und Bebezeugfabrit Mebiton, welche noch 2 neue gut gearbeitete Sobelbante abzugeben hat.

Auf Frage 673. Bin Berfertiger von Hobelbanken und Holzwertzeugen und wünsche mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten.

weizeugen und wilkinge nit Fragesteuer in Kottespondens zu treien. Joh. G. Benzler, Romanshorn.
Auf Frage 675. Als den besten und dauerhastesten Boden für eine mechanische Berkstätte empfehlen wir Ihnen einen Holz-töhenboden aus tannenen imprägnierten Tohen auf Eementbeton. Ein solcher Bodenbelag hat die Borteise, sür den Fuß warm und troden zu sein, ein Entglitschen nicht leicht möglich zu machen, so wie auch, daß beim Fallenlassen eines Gegenstandes derselbe nicht so leicht zerbricht, da ein solcher Boden eine gewisse Clastizität in fich birgt Wir find gerne bereit, Ihnen unsere außerfte Offerte gu unterbreiten und Ihnen Referenzen mitzuteilen. Brandli u. Cie. Asphaltgeschäft, Horgen a. Zürichsee. Auf Frage 676. Bünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Bosef Grießer-Margraf, St. Gallen.

Muf Frage 678. Mis Erwiderung auf Ihre Unfrage teilen Ihnen höflichst mit, daß die irrtumlich als Papiermachefabrikate bezeichneten, jedoch aus gepreßtem Decel in festem Bustande hergestellten Galanterie-, Fantasie- und Gebrauchsgegenstände, welche sich allgemein im Sandel befinden, unser Fabrifat sind und werden wir gerne auf Ihre Unfrage näher eingehen, wenn uns mitgeteilt wird, um welche Artikel es sich speziell handelt. Gebrüder Abt, Ensheim Bayr. Pfalz).

Auf Frage 679. Für eble Beltlinerweine: Herr Hunder z. Beltlinerfeller, Zürich I. Für eble Tyrolerweine: F. Amstein zum National, St. Gallen.

Auf Frage 679. Alpsteg u. Co. in Durren warenfabrit Gebr. Schlittler, Mollis (Rt. Glarus). Alpsteg u. Co. in Durrenajd; die Rort.

Auf Frage 681. Torfwolle liefern Dietrich, Reeb u. Cie. in

Auf Frage 681. Bielleicht fann Ihnen die Direktion der Torfmullfabrit U.- G. in Oberriet (ft. gallifch Rheinthal) Austunft

Auf Frage 682. Teile mit, daß ich eine fehr große Partie Bauhols habe, die ich geschnitten liefern tann, und muniche die Holzliste dieser Scheune zu erhalten, um Offerte machen zu können. Konr. Deß, 3. Feldmuble, Battwil.

Submissions-Anzeiger.

Erftellung einer Imprägnier-Anftalt für Rebftickel an der Strafe Dynhard-Belfiton bei Binterthur, sowie die Lieferung eines Reffels hiefür aus gewalztem Gifenblech, rund, mit 120 cm Durchmesser, franto Station Dynhard. Eingabefrist bis 3. Februar 1896. Plan und Bedingungen können bei Herrn Frit Fluck, Prässindent, in A.-Dynhard eingesehen werden, woselbst jede gewünschte Ausfunft erteilt wird.

Die Räfereigesellichaft in Jeuf bei Murten ist willens, ein neues, 1000 Biter haltenbes Rasteffi nebst dazu bienender Fenereinrichtung famt Fenerwagen erftellen zu laffen. Anmeldungen find bis 10. Februar dem Prafidenten der Gefellschaft ein-zureichen. Das alte, nicht lange ersiellte, cirfa 700 Liter haltende Bangeteffi wird zu vertaufen, vertauschen oder zu vermieten ausgeschrieben.

Die Räsereigenossenschaft Deiswul bei Münchenbuchsee ift gefonneu, ein neues, ca. 1400 Liter haltendes Rafeteffi famt Fenerwerk nach neuestem System und Scheibekeffi erstellen zu laffen. Das noch in gutem Buftande fich befindende Bangeleffi mare zu verkaufen oder würde gegen ein neues zum Einmauern vertauscht. Darauf Ressettierende wollen ihre Eingaben bis den 10. Februar ichriftlich dem Brafidenten, herrn Jat. Rufer in Deißwyl, einreichen.

Baufdreinerarbeit. Die Gemeinde Beringen (Schaffhaufen) vergibt auf dem Submisstonswege die Erstellung einer ca. 170 m² haltenden **Rirchendede** aus gutem, sauberem, trodenem Tannen-holz. Baureserent Bollinger, bei welchem die Plane zur Einsicht ausgelegt sind, erteilt über die Erstellung näheren Aufschluß. Die Decke muß bis Oftern 1896 fertig erstellt werben. Allfällige Re-flektanten wollen Eingaben bis 3. Februar 1896 verschlossen mit der Aufschrift "Kirchendecke" dem Baureserenten Kd. Bollinger ein-

Die Schulgemeinde Mitifon a. Al. ift willens, ben Schulgarten neu einfriedigen zu laffen und eröffnet Konfurrenz über Lieferung folgender Arbeiten: